

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mathias Schulz (SPD)

vom 12. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. April 2022)

zum Thema:

**Meldung von verfügbaren Kapazitäten der Schulen für die Aufnahme von
geflüchteten Kindern aus der Ukraine**

und **Antwort** vom 11. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mathias Schulz (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11661

vom 12. April 2022

über Meldung von verfügbaren Kapazitäten der Schulen für die Aufnahme von geflüchteten Kindern aus der Ukraine

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Arbeitseinheit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) ist für die Annahme und Administration der Kapazitätsmeldungen der Schulen zuständig?
2. An welchen Tagen erfolgte die Abfrage von Kapazitäten bei den Schulen durch welche Institutionen?

Zu 1. und 2.: Die Organisation von Schulplätzen ist Aufgabe des äußeren Schulträgers, die Kapazitätsabfrage liegt also grundsätzlich im Zuständigkeitsbereich der Bezirke. Die Abfrage von Kapazitäten wird in den Bezirken unterschiedlich gehandhabt. Sie orientiert sich an den Bedarfen und ist dementsprechend als ein Prozess zu verstehen. Insofern gibt es keinen einheitlichen Stichtag. Die zuständige Arbeitseinheit innerhalb der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) ist die Abteilung I (Unterstützung und Beratung der Schulen, operative Schulaufsicht, Schulpsychologie, Personalmanagement, Bildungsstatistik und Prognose, Schulentwicklungsplanung, eGovernment@school).

3. Welche Schulen haben welche Kapazitäten gemeldet? Bitte unterteilt nach Bezirk, Schulnummer und Plätzen in den regulären Klassen und in Willkommensklassen sowie aktueller Zahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) darstellen.

Zu 3.: Über das Schulportal wird in der Abteilung I die Belegung der Regelklassen und der Willkommensklassen regelhaft erfasst. Dies lässt jedoch nicht direkte Rückschlüsse auf Kapazitäten zu, da die jeweiligen Besonderheiten der Schulen (Raumgröße, pädagogische Konzepte) hierbei nicht berücksichtigt sind.

In Bezug auf die Willkommensklassen gibt es ein seit Jahren erprobtes Monitoringverfahren in Zusammenarbeit der SenBJF, der Schulämter, der regionalen Schulaufsichten und der Koordinierungsstellen für Willkommensklassen. Es erfasst schulscharf sowohl die jeweils aktuelle Belegung der Willkommensklassen als auch mögliche weitere Kapazitäten und gibt Auskunft darüber, welche Willkommensklassen im Aufbau sind, also belegt werden können, sobald eine Lehrkraft eingestellt wird. Darüber hinaus werden in diesem Monitoring auch gebietsscharf Unterkünfte für Geflüchtete und deren Belegung mit schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen erfasst. Aktuell arbeitet die SenBJF an einer Erweiterung des Monitorings, so dass auch die Kapazitäten in den Regelklassen und außerhalb schulischer Räume erfasst werden können.

4. Inwieweit werden die gemeldeten Kapazitäten der einzelnen Schulen vom Schulträger überprüft, insbesondere wenn Schulen sehr wenige oder keine Kapazitäten angeben?

Zu 4.: Die Überprüfung von Kapazitätsmeldungen erfolgt durch den bezirklichen Schulträger. Es ist davon auszugehen, dass innerhalb der Schulämter eine genaue Kenntnis über die räumliche Situation der Schulen im Bezirk vorliegt und dementsprechend auch das Wissen über die Stichhaltigkeit gemeldeter Kapazitäten. Die Schulträger befinden sich zudem in enger Abstimmung mit den regionalen Schulaufsichten.

Die Schulaufsichten können die Schulen zur Organisation von zusätzlichen Schulplätzen beraten.

5. Nach welchen Maßgaben (z.B. Wohnortprinzip) werden die Kinder auf die einzelnen Schulen verteilt? Inwieweit kann und wird SenBJF dabei sicherstellen, dass die Zahl der ankommenden SuS aus der Ukraine gleichmäßig auf die Schulen verteilt wird?

Zu 5.: Die Schulplatzvergabe ist Aufgabe der bezirklichen Schulämter. Die Koordinierungsstellen erfassen den Sprachstand sowie die schulischen Vorkenntnisse und geben entsprechende pädagogische Empfehlungen zur Schulplatzzuweisung ab. Die Schulplatzvergabe erfolgt dementsprechend nach Maßgabe freier Plätze und unter Berücksichti-

gung pädagogischer Empfehlungen. Hierzu gehören u.a. die Berücksichtigung der schulischen Gegebenheiten und die Zusammensetzung der Willkommensklassen in Bezug auf Alter und schulische Vorkenntnisse. Da Schülerinnen und Schüler der Primarstufe möglichst wohnortnahe Schulplätze erhalten sollen, kann eine gleichmäßige Verteilung auf den ganzen Bezirk nicht immer möglich sein, wenn es im Umfeld bestimmter Schulen zu einer besonders hohen Anzahl von Familien aus der Ukraine kommt.

Die Schulplatzvergabe für Willkommensklassen in beruflichen Schulen erfolgt über die Klärungsstelle für Willkommensklassen. Die Schulplatzvergabe berücksichtigt unter Maßgabe freier Plätze die schulischen Vorkenntnisse und die künftigen beruflichen Interessen der Schülerinnen und Schüler.

6. Wie werden die ukrainischen SuS verteilt, sollte die Anzahl der Kinder die Anzahl der gemeldeten Kapazitäten überschreiten?

Zu 6.: Die Verteilung der Schülerinnen und Schüler obliegt, unter Berücksichtigung der in der Antwort zu Frage 5 genannten Kriterien, dem Schulträger. Viele Kinder und Jugendlichen konnten in Willkommensklassen und direkt in Regelklassen aufgenommen werden. Zusätzlich wurden berlinweit im zweiten Halbjahr bereits 50 (Stand: 29.04.2022) weitere Willkommensklassen eingerichtet (alle Schulformen). Im Februar 2022 wurden über alle Schulformen hinweg Kapazitäten für die Aufnahme von geflüchteten Schülerinnen und Schüler gemeldet. Die Schulen in freier Trägerschaft sind ebenfalls an der potentiellen Kapazitätserweiterung beteiligt.

Darüber hinaus entwickeln aktuell Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Schulaufsichten, der Bezirksstadträtinnen und Bezirksstadträte für Bildung, der Koordinierungsstellen für Willkommensklassen und der SenBJF, im Rahmen der Taskforce Ukraine der SenBJF, Konzepte und Maßnahmen zur Schaffung weiterer Aufnahmekapazitäten, zur berlinweiten Verteilung der Schülerinnen und Schüler und zu unterschiedlichen Beschulungsangeboten. Zusätzlich prüfen aktuell die Verantwortlichen in den Bezirken, ob und wo im Bedarfsfall auch Räume, die nicht schulisch genutzt werden (u.a. ehemalige Schulgebäude, Jugendfreizeiteinrichtungen, Familienzentren) zur Verfügung stehen bzw. hergerichtet werden könnten.

7. Inwieweit werden Schulen in freier Trägerschaft bei einer gleichmäßigen Verteilung der ukrainischen Schüler*innen mit einbezogen bzw. verpflichtet? Bitte unterteilt nach Bezirk, Schulnummer und Plätzen in den regulären Klassen und in Willkommensklassen sowie aktueller Zahl der SuS darstellen.

Zu 7.: Schulen in freier Trägerschaft werden bei der Bereitstellung von Schulplätzen für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche seit 2015 einbezogen. Mit der Reduzierung der

Zuzugszahlen ab dem Jahr 2017 sank auch die Anzahl der Willkommensklassen an den Schulen in freier Trägerschaft. Um diese wieder verstärkt bei der Aufnahme neuzugewanderter Kinder und Jugendlicher einzubeziehen, wurden zu Beginn des Jahres 2020 intensive Gespräche mit den Trägern der freien Schulen geführt und auch die regionalen Schulaufsichten gebeten, proaktiv auf die Träger zuzugehen. Diese Gespräche haben dazu geführt, dass in der gegenwärtigen Situation die Schulen in freier Trägerschaft wieder verstärkt Willkommensklassen einrichten und darüber hinaus geflüchtete Schülerinnen und Schüler in Regelklassen aufnehmen.

Schulen in freier Trägerschaft können nicht zur Aufnahme von ukrainischen Schülerinnen und Schülern verpflichtet werden. Jedoch haben diese eine hohe Bereitschaft zur Aufnahme ukrainischer Schülerinnen und Schüler gezeigt und Aufnahmekapazitäten für geflüchtete Schülerinnen und Schüler gemeldet. Laut Selbstauskunft der Schulen in freier Trägerschaft, werden dort mit Stand 02.05.2022 191 ukrainische Schülerinnen und Schüler in Willkommensklassen und 310 ukrainische Schülerinnen und Schüler in Regelklassen beschult.

Anlage 1 beinhaltet eine Übersicht zur Verteilung ukrainischer Schülerinnen und Schüler in Willkommensklassen und Regelklasse in Schulen freier Trägerschaft.

Berlin, den 11. Mai 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 - Antwort S 19/11661

Stand 02.05.2022, Quelle: Bildungsstatistik I C

Schutzsuchende aus der Ukraine - Schulen in freier Trägerschaft			
BSN	Schulname	Schüler (m/w/d) in Willkommensklassen	Schüler (m/w/d) in anderen Klassen
01P01	Evangelische Schule Berlin Mitte (Gemeinschaftsschule)	1	4
01P03	Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn	7	0
01P04	Freie Waldorfschule Berlin Mitte	0	19
01P05	Katholische Schule Sankt Paulus (Grundschule)	0	7
01P06	Canisius-Kolleg	18	4
01P13	Freie Schule am Mauerpark (Grundschule)	0	12
01P16	Berlin Metropolitan School (Integrierte Sekundarschule)	0	17
01P18	Bilinguale Schule Phorms Berlin Mitte	24	12
01P22	Berlin Cosmopolitan School	0	11
01P23	Evangelische Schule Berlin Zentrum (Gemeinschaftsschule)	6	0
01P25	Internationale Lomonossow-Schule Berlin (Gemeinschaftsschule)	0	3
01P47	Ecole Voltaire (Grundschule)	0	4
01P50	Kristall Grundschule - Inklusive Grundschule in freier Trägerschaft	0	0
02P03	Islamische Grundschule	0	0
02P04	Freie Waldorfschule Kreuzberg	12	0
02P09	Freie Schule Kreuzberg (Grundschule)	0	3
02P12	KreativitätsGrundschule Berlin Friedrichshain	0	12
02P13	Netzwerk-Schule (Gemeinschaftsschule)	0	4
02P25	Evangelische Schule Berlin Friedrichshain (Grundschule)	0	4
02P29	Kenntnisreich gGmbH	0	0
02P32	sfe Schule für Erwachsenenbildung e.V.	0	0
03P10	Katholische Theresienschule (Gymnasium)	0	3
03P11	Stephanus-Schule	0	1
03P18	dreieins-Grundschule Berlin-Pankow	0	1
03P20	SchuleEins (Gemeinschaftsschule)	0	5
03P23	Freie Naturschule im StadtGUT (Grundschule)	0	0
03P26	Lauder Beth-Zion Schule (Gemeinschaftsschule)	0	5
03P30	Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg	22	0
03P32	Montessori-Gemeinschaftsschule Berlin Buch	0	1

BSN	Schulname	Schüler (m/w/d) in Willkomensklassen	Schüler (m/w/d) in anderen Klassen
03P39	Stephanus-Grundschule	0	10
03P41	Naturschule am Brosepark	0	1
04P01	Katholische Schule Herz Jesu (Grundschule)	0	6
04P02	Schele-Schule (Grundschule)	0	0
04P03	Heinz-Galinski-Schule (Grundschule)	11	0
04P04	Katholische Schule Liebfrauen (Gymnasium)	0	0
04P10	Katholische Schule Sankt Ludwig (Grundschule)	0	5
04P11	Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster	0	2
04P12	Annie-Heuser-Schule	0	4
04P21	Evangelische Schule Wilmersdorf (Grundschule)	0	7
04P23	Jüdische Traditionsschule	12	0
04P24	Moser-Schule - Schweizer Gymnasium	0	6
04P45	Jewish International School - Masorti - Grundschule	12	2
05P01	Freie Waldorfschule Havelhöhe - Eugen Kolisko	0	28
05P02	Katholische Schule Bernhard Lichtenberg (Grundschule)	0	4
05P05	Berufsschule des Rotkreuz-Instituts	0	0
05P06	Werner-von-Siemens-Werk-berufsschule der Siemens AG	16	0
06P01	Katholische Schule Sankt Ursula (Grundschule)	0	9
06P05	Emil-Molt-Schule	0	5
06P06	Königin-Luise-Stiftung	24	0
06P07	Parzival-Schule	0	0
06P18	Bilinguale Schule Phorms Berlin Süd	0	0
06P21	Internationale Montessorischule Berlin (Grundschule)	0	4
06P24	Evangelische Grundschule Zehlendorf	0	1
07P01	Katholische Schule Sankt Franziskus (Integrierte Sekundarschule)	0	2
07P04	Katholische Schule Sankt Alfons (Grundschule)	0	0
07P06	Katholische Schule Sankt Hildegard	0	0
07P13	Deutsch Skandinavische Gemeinschaftsschule	0	1
07P18	Johannes-Schule Berlin	0	5
07P20	Rudolf Steiner Bildungszentrum gGmbH	0	0
08P02	Katholische Schule Sankt Marien (Grundschule)	0	1

BSN	Schulname	Schüler (m/w/d) in Willkomensklassen	Schüler (m/w/d) in anderen Klassen
08P04	Katholische Schule Sankt Marien	0	5
08P08	Cenfila gGmbH	0	0
08P09	MeineSchuleBerlin (Gemeinschaftsschule)	0	0
09P01	Freie Waldorfschule Berlin-Südost	0	18
09P06	Montessori Campus Berlin Köpenick (Gemeinschaftsschule)	0	6
09P07	Evangelische Schule Köpenick (Gymnasium)	0	5
09P10	Bewegte Schule Köpenick (Grundschule)	0	0
09P11	Berufsbildungszentrum Chemie	0	0
09P15	W-I-R-Grundschule Pfefferwerk	0	0
09P16	KreativitätsGrundschule Berlin Treptow	0	0
09P21	NEWSchool (Integrierte Sekundarschule)	0	0
10P10	Internationale Lomonossow-Schule Berlin Marzahn (Gemeinschaftsschule)	2	14
10P13	BEST-Sabel-Grundschule Kaulsdorf	0	0
10P20	Chance Bildung, Jugend und Sport BJS gGmbH	0	0
11P01	Katholische Schule Sankt Mauritius (Grundschule)	0	2
11P02	bbw Akademie für Betriebs-wirtschaftliche Weiterbildung GmbH	0	0
11P04	KreativitätsGrundschule Berlin Lichtenberg	0	0
11P14	Schulen der BAWI gGmbH	0	0
11P21	Grundschule am Campus Hedwig	0	0
12P03	Evangelische Schule Frohnau	24	5
12P04	Katholische Schule Salvator	0	9
12P06	Elisabethstift-Schule (Gemeinschaftsschule)	0	0
12P07	Private Goethe-Schulen	0	9
12P11	Alternativschule Berlin (Gemeinschaftsschule)	0	2
	Summe gesamt	191	310